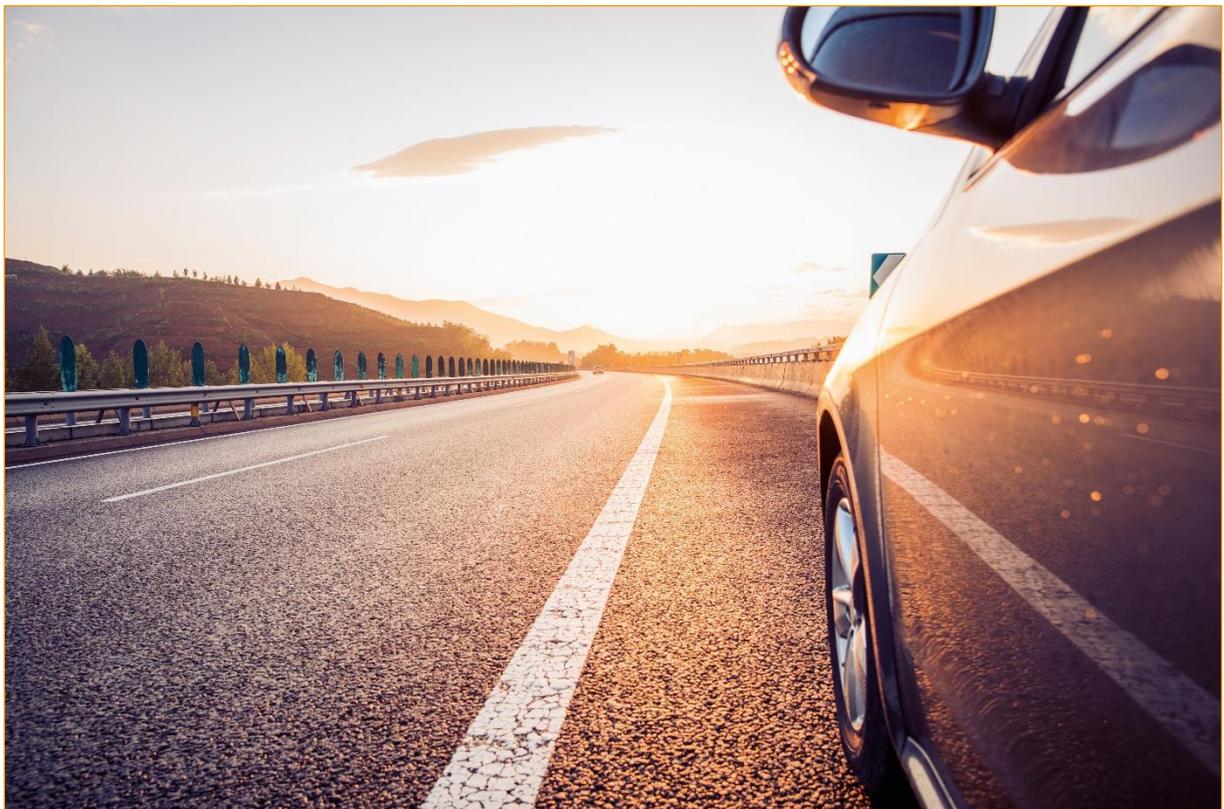




NUTZUNG IM ÜBERBLICK

Elektrisch flitzen statt besitzen



ANMELDEN ♦ BUCHEN ♦ FAHREN ♦ PARKEN
FAHRZEUGNUTZUNG BMW i3 ♦ VW e-Golf
LADEN MIT RFID-KARTEN ♦ FAQ



Jederzeit mobil und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun: Unser eCarsharing-Angebot in Markkleeberg macht's möglich. Rund um die Uhr buchen - Rund um die Uhr fahren. Ob als Stundenpaket oder mehrere Tage am Stück – nach einmaliger Registrierung bei uns in der Filiale können Sie jederzeit mit einem unserer umweltfreundlichen E-Autos losflitzen.

ANMELDEN

Melden Sie sich über unser Buchungsportal auf www.e-Qar.de schnell und einfach an. Sie können dort nicht nur Reservierungen vornehmen und einsehen, sondern jederzeit Stornierungen oder Änderungen vornehmen. Auch die Anpassung ihrer persönlichen Daten erfolgt rund um die Uhr problemlos und schnell.

Kommen Sie vor Ihrer ersten Buchung zum enviaM-Standort in die Friedrich-Ebert-Straße 26 nach Markkleeberg und unterschreiben Sie dort persönlich Ihren Nutzungsvertrag. Gleichzeitig erhalten Sie gegen eine Gebühr von 10€ ein Label für Ihren Führerschein, mit dem Sie zukünftig Ihre Fahrten durchführen können.

→ Unsere Mitarbeiter sind wochentags zwischen 09:00 und 20:00 Uhr vor Ort für Sie da.

BUCHEN

Buchen Sie individuell und rund um die Uhr auf www.e-Qar.de ein E-Mobil Ihrer Wahl. Geben Sie dafür den gewünschten Zeitraum ein und schauen Sie, welches Fahrzeug am entsprechenden Standort zur Verfügung steht. Nachdem Sie Ihre Buchung verbindlich bestätigt haben, erhalten Sie kurz darauf eine Buchungsbestätigung per E-Mail

FAHREN

Halten Sie zur Fahrzeugöffnung Ihren Führerschein mit dem Label an das Lesegerät an der Windschutzscheibe. Den Autoschlüssel finden Sie im Handschuhfach – Entnehmen Sie diesen mit dem Chip aus dem Schlüsselhalter für den kompletten Zeitraum Ihrer Nutzung.

→ Das Fahrzeug kann erst zum reservierten Zeitpunkt geöffnet werden. Sie erhalten im Voraus eine E-Mail mit allen relevanten Daten als Erinnerung.

Bevor Sie losflitzen, müssen Sie nur noch den Ladevorgang beenden und das Ladekabel in den Kofferraum legen. Betätigen Sie beim Startvorgang immer das Bremspedal. Nachdem Sie auf D (=Drive) geschaltet haben, kann Ihre Fahrt auch schon beginnen.

→ Kontrollieren Sie das Fahrzeug unbedingt vor Fahrtantritt auf Schäden und Sauberkeit. Sollten Sie Mängel entdeckt haben, die noch nicht bekannt sind, nehmen Sie sofort Kontakt mit der Kundenhotline auf: 0355 3822 2851 - Es entstehen die gemäß Ihrem Vertrag üblichen Verbindungskosten.

PARKEN

Nachdem Sie Ihre Fahrt beendet haben, stellen Sie das E-Mobil einfach wieder dort ab, wo Sie es abgeholt haben. Parken Sie das Auto im gleichen Zustand auf dem dafür vorgesehenen Stellplatz ab, wie Sie es zu Beginn Ihrer Buchung vorgefunden haben.

→ Sobald Sie das Fahrzeug mit dem Führerschein über die Windschutzscheibe verriegelt haben, ist Ihre Fahrzeugbuchung beendet. Nutzen Sie für Zwischenstopps deshalb unbedingt immer den Autoschlüssel.

Verbinden Sie das Auto über das Ladekabel mit der Ladesäule und starten Sie so den Ladevorgang. Dieser beginnt erst, wenn an der Ladesäule die blaue Diode leuchtet. Je nach Fahrzeugtyp muss hierfür das Auto kurz mit dem Schlüssel verriegelt werden.

→ Stecken Sie hierfür immer erst das Kabel ans Auto und danach an die Ladesäule. Erst dann erfolgt eine Verbindung zwischen beiden Systemen.

Stecken Sie am Ende den Autoschlüssel mit dem Chip wieder in den im Handschuhfach befindlichen Schlüsselhalter zurück und verriegeln Sie das Fahrzeug nun letztendlich mit dem Führerschein über die Windschutzscheibe. Ihre Fahrzeugbuchung ist damit beendet.

→ Ausführliche Informationen erhalten Sie in unseren AGBs oder in den FAQs auf www.e-Qar.de

Zum Starten des Fahrzeuges muss sich der Schlüssel lediglich im Fahrzeug befinden.

Ein Zündschloss gibt es NICHT!

Öffnen des Fahrzeuges /
Entriegeln des Ladesteckers

Öffnen der Motorhaube
durch längeres Drücken



Verschließen des
Fahrzeuges

Frei belegbare Taste
(Öffnen des Kofferraums /
Herunterlassen der Scheiben)

Das Fahrzeug muss nach jeder Fahrt an der Ladesäule angeschlossen werden.

Beim Laden des
Fahrzeugs ist zu
beachten:

Immer **zuerst das
Fahrzeug** ab- und
anschießen und
danach die Säule.



Tankdeckel für die
Betankung des
Benzinmotors
(Range Extender).

Zum Entriegeln
den „Tankknopf“
im Beinbereich
drücken – danach
den Tankdeckel
öffnen.



Der Benzintank des abgestellten Fahrzeuges muss **immer mindestens halbvoll** sein.

Den Ladezustand des Fahrzeuges erkennen Sie an der LED in der Ladeklappe.

Die Farbe dieser LED hat unterschiedliche Bedeutungen.



Yellow Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladesäule findet statt.

Blue Der Ladevorgang hat begonnen - Der Akku wird geladen.

Green Der Akku ist zu 100% geladen

Red Fehlermeldung!
Stecken Sie den Ladestecker erneut an:
Zuerst am Fahrzeug dann an der Säule!



Starten des Fahrzeuges:
 ⇒ Bremspedal und „START-STOP“-Knopf gleichzeitig betätigen
 ⇒ im Display erscheint „READY“
 ⇒ die Farbe am „START-STOP“-Knopf wechselt von **rot** in **blau**
 Das Fahrzeug ist nun fahrbereit!

Über die Kippschaltung am Lenkrad und gleichzeitiger Betätigung des Bremspedales wird geschaltet.
 „D“ = Fahren / „N“ = Leerlauf /
 „R“ = Rückwärts

Durch Drücken des „P“-Knopfes kommen Sie in den Parkmodus - dieser dient nur zum Abstellen des Fahrzeuges und unterstützt nicht beim Einparken.

In dieser Anzeige werden die Reichweiten des Fahrzeuges, km/h sowie der Kilometerstand ersichtlich.

Rest-Reichweite
 Range
 Extender



elektrische
 Rest-Reichweite
 Akku

Ab einer elektrischen Restreichweite von 5 – 7 km aktiviert sich automatisch der Zusatzgenerator (Range Extender) – dieser erzeugt aus Benzin lediglich Strom. Sie fahren weiterhin elektrisch.

individueller Wechsel in
 verschiedene Fahrmodi:

COMFORT/ ECO PRO
 oder „ECO PRO+“



Bedienung für:

Navigationssystem,
 Radio, Telefon sowie
 Fahrzeugeinstellungen



Für weitere Bedienhinweise nutzen Sie das im Fahrzeug vorhandene Bordbuch.

In dieser Anzeige werden Reichweite, km/h sowie der Verbrauch des Fahrzeuges ersichtlich.



Dies ist das Menü des Fahrzeuges zu finden. Hiermit können Sie auf Radio, Navigation oder Verbrauchseinstellungen zugreifen (wie z.b. auf den Reichweitenmonitor...)



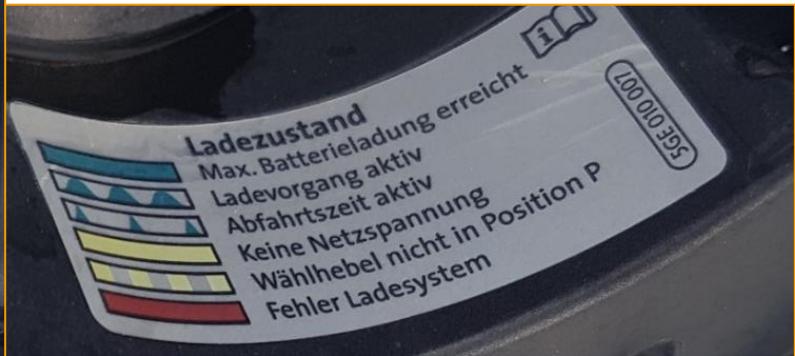
Das Fahrzeug muss nach jeder Fahrt an der Ladesäule angeschlossen werden.

Beim Laden des Fahrzeugs ist zu beachten:

- Immer **zuerst das Fahrzeug** ab- und anschließen und **danach die Säule**.



Den Ladezustand des Fahrzeugs erkennen Sie an der LED in der Ladeklappe. Die Farbe hat unterschiedliche Bedeutungen:



P	Parkmodus zum Parken des Fahrzeuges
R	Rückwärtsfahren
N	Leerlauf das Fahrzeug ist zusätzlich gegen Wegrollen zu sichern
D	normaler Fahrmodus entspricht dem Fahren mit herkömmlichen Antrieb
B	Farmodus mit starker Rekuperation größere Reichweite kann erzielt wird

- Für weitere Bedienhinweise nutzen Sie das im Fahrzeug vorhandene Bordbuch.

LADEN MIT DER enviaM-MOBILITÄTSKARTE

Ab sofort stehen Ihnen die RFID-Mobilitätskarten der enviaM zur Verfügung. Mit den neuen Mobilitätskarten können Sie nun unsere Elektrofahrzeuge an allen enviaM-, Innogy- und RWE-Ladesäulen laden.

Unsere enviaM-Ladesäulen werden seit dem 06.06.2018 auf den neuen Abrechnungsstandard der Innogy SE eingestellt und laufen nicht mehr im Messemodus.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgt für jeden Nutzer eine Abrechnung an den Ladesäulen. Eine Nutzung der Ladesäulen ist über RFID-Karte oder Smartphone möglich. Die Abrechnung in unserer Flotte erfolgt über die Mobilitätskarte.

Damit für Sie keine zusätzlichen Kosten entstehen, bitten wir Sie die Mobilitätskarte für jeden Ladevorgang zu nutzen.



ÜBERSICHT LADESÄULEN

Mit der enviaM Mobilitätskarte können Sie an über 1330* Stromtankstellen laden. Für eine Übersicht aller Ladesäulen einfach folgende Website aufrufen:

<https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>

Wählen Sie dort den Verbund „innogy eRoaming“ aus und starten Sie die Suche.

Stromtankstellen Verzeichnis

Optionen ▼

Suchen

Verbund innogy eRoaming ▼

Ladestecker alle ▼

* Die Seite wird regelmäßig aktualisiert. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Ladesäulen noch nicht eingetragen sind. Bitte haben Sie ein wenig Geduld.

LADEN MIT DER RFID-KARTE

1. Ladekabel an Fahrzeug und Ladesäule anstecken.

2. RFID-Karte an die RFID-Lesestelle anlegen.

Bei Autorisierung leuchtet die LED-Anzeige **GRÜN**.

Ohne Autorisierung leuchtet die LED-Anzeige **ROT**.

Beim Laden des Fahrzeuges leuchtet die LED-Anzeige **BLAU**.



➔ Beim Laden an einer Schnellladesäule beachten Sie bitte die Anweisungen auf dem Display.

LADEN BEENDEN

1. Zum Beenden des Ladevorgangs die RFID-Karte an die RFID-Lesestelle anlegen.

Der Ladevorgang wird abgebrochen.

2. Ladekabel von Fahrzeug und Ladesäule trennen.

Was muss prinzipiell beim Fahren mit Elektrofahrzeugen beachtet werden?

- Geräuschlosigkeit: Das Elektrofahrzeug fährt sehr leise. Denken Sie bitte daran, dass sich viele Fußgänger und Radfahrer oftmals nach Gehör bewegen und gegebenenfalls das Auto nicht hören.
- Rekuperation: Sobald Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, rekuperieren die meisten Elektrofahrzeuge die Energie und laden die Batterie wieder auf. Auf diese Weise können Sie die Reichweite im Stadtverkehr um bis zu 20 % steigern. Die nachfolgenden Fahrzeuge werden dabei durch die angeschalteten Bremslichter gewarnt.

Was ist ein Range-Extender?

Ein Range-Extender ist ein Verbrennungsmotor, welcher einen Generator antreibt, der wiederum den Akku des E-Fahrzeuges und den Elektromotor mit Strom versorgt. Der Tank für den Verbrennungsmotor muss mit SUPER-Kraftstoff betankt werden.

Welche Reichweite hat ein eQar-Fahrzeug?

Bei vollständig geladener Batterie beträgt die Reichweite des BMWi3 bis zu 250 km rein elektrisch – hinzu kommt die Reichweite des Range-Extender mit 150 km. Die Reichweite des E-Golfs von VW beträgt 300 km. Bei diesen Angaben ist jedoch zu beachten, dass die effektive Reichweite von zahlreichen Faktoren abhängt und sich sogar im Laufe einer Fahrt ändern kann. Einflussgrößen sind z.B. die Fahrweise, die Beschaffenheit der Straße, die Nutzung von Heizung und Klimaanlage, die Außentemperatur etc.

Mit welchen Ladekabeln kann ich die eQar-Fahrzeuge laden?

Laden Sie bitte stets nur mit den Ladekabeln, die sich im Fahrzeug befinden oder mit dem, welches an Schnellladesäulen installiert ist.

Wie lange dauert der Ladevorgang beim Elektrofahrzeug?

Je nachdem, ob Sie bei einer normalen Ladestation laden, dauert der Ladevorgang ca. 3-4 Stunden. Bei einer Schnellladesäule ist das Elektrofahrzeug nach ca. 20 bis 30 Minuten zu mind. 80 % beladen. Der Ladeprozess erfolgt jedoch nicht linear. Eine Beladung von beispielsweise der ersten 30 % erfolgt schneller.

Gibt es eQar-Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung?

Alle Fahrzeuge sind in den Wintermonaten mit wintertauglicher Bereifung ausgerüstet.

Kann ich mit dem eQar-Fahrzeug Starthilfe geben oder andere Fahrzeuge abschleppen?

Nein. Starthilfe ist nicht gestattet, da dadurch die elektronischen Geräte im Fahrzeug beschädigt werden können. Dies gilt auch für den Fall, wenn das Elektrofahrzeug selbst abgeschleppt werden muss. Das Abschleppen von anderen Fahrzeugen ist rechtlich nicht gestattet.

envia Mitteldeutsche Energie AG
Friedrich-Ebert-Straße 26
04416 Markkleeberg

0341 120-7616
www.e-Qar.de
info@e-Qar.de